

Chorreise der „Liedertafel“

Ein Reisebericht für die Website des Männergesangsvereins bei w'felder.

2.-8. September 2013

Seit 1993 gehört die Chorreise zur Jahresprogrammplanung und in diesem Jahr war es im September wieder soweit, die 8. Chorreise führte den Männergesangsverein „Liedertafel“ Westerröfnd mit seinen Ehefrauen an und auf die schönsten Flüsse Deutschlands. Der Reiseausschuss hatte mit seiner Auswahl der Tagesziele immer wieder Überraschungen und Interessantes für alle Teilnehmer im Programm.

Erstes Ziel war die Bankenstadt und hessische Metropole Frankfurt am Main. Nach der Besichtigung des historischen Römerberges mit dem Rathaus, in unmittelbarer Nachbarschaft des Kaiserdomes, ging es mit dem Mainschiff vorbei an der imposanten Frankfurter Skyline in Fließrichtung zur Main-Rhein-Mündung.

Übernachtet wurde entsprechend der Reisevorgabe mit Blick auf Rhein und Nahe in Bingen.

Der Besuch am Deutschen Eck, wo die Mosel in den Rhein mündet, ließ Erinnerungen an den Auftritt des Chores in 2001 wieder aufleben. Entgegen der Fließrichtung ging es nun auf dem Rhein nach Rudesheim. „Zu Rudesheim in der Drosselgass“ war auch für die Sänger der „Liedertafel“ vor Ort das passende Pausenlied. Aus der benachbarten Weinwirtschaft spendierte der Wirt, als Dank für den musikalischen Gruß an seine Stadt, jedem Sänger prompt ein Glas Wein.

Am dritten Reisetag ging es über die Hunsrück-Höhenstraße in die älteste Stadt Deutschlands nach Trier und in das Moseltal. Das „Rom des Nordens“ bot viele Sehenswürdigkeiten u.a. die „Porta Nigra“ ein ehemaliges römisches Stadttor, das Wahrzeichen der Stadt Trier.

Alte Fachwerkgiebelhäuser und urige Weinhöfe konnten in Bernkastel-Kues, dem wohl schönsten Städtchen an der Mosel, bestaunt und erkundet werden.

Die Edelstein-Stadt Idar-Oberstein, vom Reiseausschuss als Damenprogramm in die Chorreise integriert, rundete den vierten Tag mit anschließendem Besuch des Kurparkes in Bad Kreuznach ab.

Ein weiterer Höhepunkt der Reise war der Besuch der Universitätsstadt Heidelberg, natürlich verbunden mit einer Schifffahrt durch das Neckartal.



Der Chor vor dem Heidelberger Schloss.

Am vorletzten Tag der Reise wurde das malerische Städtchen Boppard am Rhein besucht und nach 132 Höhenmetern waren die Sänger am Ziel angekommen um hier das Lied von der Loreley, zur Freude vieler Touristen aus aller Welt, im Chor vorzutragen. Verantwortlich für das auf die Chorreise abgestimmte Repertoire, sowohl in Vorbereitung als auch in der Präsentation der Lieder, war Ehrenchorleiter Ottokar Auner.

Die Heimreise wurde mit einer Führung durch den Kölner Dom eingeleitet und endete schließlich nach einer wunderschönen Woche „an und auf den schönsten Flüssen Deutschlands“ in Westerröfeld am Nord-Ostsee-Kanal.

Wer zukünftig mitreisen möchte und Freude am gemeinschaftlichen Singen hat ist gerne eingeladen, unverbindlich an den wöchentlichen Chorproben der „Liedertafel“, immer dienstags von 20–22 Uhr, im Jungendraum der Tingleffhalle in Westerröfeld, teilzunehmen.

Vorsitzender des Gesangvereins ist Thomas Böttcher, der Küster der Lutherkirche. Er ist telefonisch unter 04331-84 99 05 zu erreichen.